





Systemaufbau MSB

Vorteile

- Einfache Projektierung von Heizkreisen
- Einfache Installation durch Konfektionierung vor Ort
- Einsatz auch im Ex-Bereich, max. zulässige Werkstücktemperaturen von +110 °C (eingeschaltet) und +130 °C (ausgeschaltet)
- Prüfbescheinigung für das System nach IEC/EN 60079-30-1
- Anschlussgehäuse sind aus Polyester, Edelstahl und Aluminium erhältlich
- Kalkulatins- und Auslegungssoftware kostenlos erhältlich
- Direkteinführung in ein Anschlussgehäuse möglich

Beschreibung

Typische Anwendungen sind Frostschutz, Temperaturerhaltung und Aufheizen in Rohren, Tanks und Behältern sowie bei Flächen in Zone 1, 2, 21 und 22.

Das selbstlimitierende Parallel-Heizband MSB ist in unterschiedlichen Leistungsstufen erhältlich. Es sind Heizleistungen bei 10 °C von 10 W/m bis 40 W/m verfügbar. Die äußere Schutzhülle besteht standardmäßig aus thermoplastischem Elastomer (TPC) für Bereiche mit besonderen Anforderungen an die chemische Beständigkeit und mechanische Festigkeit.

Abhängig von der Einschalttemperatur bzw. dem Einschaltstrom und der Versorgungsspannung sind Heizkreislängen bis zu 235 m möglich.



Explosionsschutz

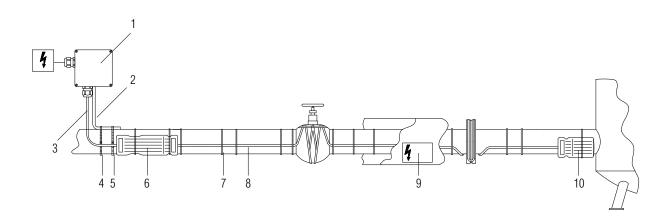
Prüfbescheinigung

KEMA 08 ATEX 0110 X IECEx KEM 09.0083X TC RU C-DE.ГБ06.В.00230

Systemaufbau

- Selbstlimitierendes Parallel-Heizband MSB
- Silikon-Kaltanschlusstechnik oder steckbare Systeme für An- und Abschluss Typ PLEXO TCS
- Anschlussgehäuse aus Polyester, Edelstahl und Aluminium
- Optional: mechanische oder elektronische Regelgeräte

Applikationsbeispiel MSB-Heizsystem



- 1 Anschlussgehäuse
- Montagewinkel/Montageplatte
- Kaltleitung zur Spannungsversorgung
- 4 Spannband

- 5 Spannschloss für Spannband
- Anschluss PLEXO TCS
- Glasseide-Klebeband
- 8 Heizband MSB

- 9 Kennzeichnungsschild "Elektrisch beheizt"
- 10 Endabschluss PLEXO TCS